Im Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 1850 S. 12—50 giebt Boll im Anschluss an den Katalog von Heydenreich ein Namensverzeichnis der bisher in Mecklenburg gefangenen Schmetterlinge. Nachdem dann verschiedene Nachträge dazu in derselben Zeitschrift, unter andern auch von Herrn Schulrat Dr. Unger, erschienen waren, gab im Jahrgang 1879 Schmidt-Wismar eine Neubearbeitung der Makroptern. Ueber Mikroptern ist dagegen seit 1850 meines Wissens nichts veröffentlicht worden.

Der Liste von Boll liegen, soweit Mecklenburg-Strelitz in Betracht kommt, drei Verzeichnisse zu Grunde, die ihm die Herren Dr. Gentzen, Kantor Messing und Pastor Sponholz zur Verfügung stellten. Die Angaben von Gentzen sind wertlos; will er doch z. B. Cledeobia bombycalis, Crambus radiellus und Gelechia elatella bei Strelitz gefangen haben! Zuverlässiger ist offenbar die Liste von Sponholz, sehr reichhaltig und dabei zuverlässig die von Messing. Dieser tüchtige Entomologe stand mit Zeller in Verbindung, ebenso wahrscheinlich auch mit Fischer v. Röslerstamm, der Graph. Messingiana und Eid. Messingiella nach ihm benannte, und mit Herrich-Schäffer. Um daher einen Ueberblick über sämmtliche im eigentlichen Mecklenburg-Strelitz (über die Gegend von Schönberg weiss ich nichts) gefundenen Tineinen zu geben, habe ich die nicht von mir, aber von Messing oder Sponholz gefangenen Arten ohne Nummer mit angeführt. Die numerierten sind von mir in der hie-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

sigen Gegend etwa in einem Umkreis von 12 Kilometer gefunden worden. Unzweifelhaft wird sich jedoch ihre Zahl noch bedeutend erhöhen lassen, zumal ich die entfernteren Wälder nur selten und manche viel versprechende Lokalitäten, z. B. die grosse Wiese, den Forst hinter Boldekow etc. noch so gut wie gar nicht habe besuchen können. Die mit einem Sternchen versehenen Arten sind auch von Messing oder Sponholz gefunden worden. Namen und Reihenfolge der Arten sind die der zweiten Auflage des Katalogs von Staudinger und Wocke.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf